

A-2-070 Schulen bauen für das 21. Jahrhundert – Nachhaltig, inklusiv, pädagogisch wertvoll

Antragsteller*in: Petra Wiwie (KV Trier-Saarburg)

Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu A-2

Von Zeile 69 bis 74:

Lösungsmittel, Schimmelpilzbefall). Auch die Lärmbelastung muss minimiert werden. ~~Zur optimalen Versorgung mit frischer Raumluft sollen Maßnahmen ergriffen werden, die sicherstellen, dass Räume mit hinreichend Sauerstoff versorgt und verbindliche Höchst- und Mindestwerte für die Raumtemperaturen gelten.~~

Um den sommerlichen Wärmeschutz gewährleisten zu können, ist auf sinnfällige Orientierung der Räume und Fensterflächen, Einsatz eines wirkungsvollen Sonnenschutzes, Optimierung der Baukonstruktion zur passiven Kühlung und Möglichkeiten zur Nachtkühlung zu achten.

Begründung

Durch Vermeidung von Südorientierung von großflächig verglasten Räumen - im ungünstigsten Fall in Kombination mit hohen Personenzahlen - kann die Gefahr sommerlicher Überhitzung stark reduziert werden. Dies führt zu angenehmeren Raumtemperaturen und kann ggf. den Einsatz von maschineller Kühlung der Räume überflüssig machen.

Darüber hinaus ist ein außenliegender Sonnenschutz unerlässlich, um die solaren Einträge zu reduzieren.

Massive Bauteile in den Räumen sorgen durch ihre Speichermasse dafür, dass sich Räume langsamer aufheizen und die Maximaltemperaturen gesenkt werden. Durch eine Nachtlüftung kann wieder an die Raumluft abgegebene Wärme der Baukonstruktion abgeführt werden.